BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeindeparlament Edertal · In der Else 15 - 34549 Edertal

An
den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Edertal
Herrn Dr. Uwe Ulrich

Rainer Pfeffermann
Fraktionsvorsitzender
In der Else 15, 34549 Edertal
Tel.: +49 (0)173/5340264
R.Pfeffermann@edertal-gruene.de

Edertal 07.09.2022

Mobilitätsstationen für Edertal

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Gemeindevertretersitzung am 22.09.2022 folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand der Nationalparkgemeinde Edertal wird beauftragt, Mobilitätsstationen mit den Angeboten Carsharing (möglichst E-Autos), E-Leihlastenräder und Leihräder einzurichten.

Begründung:

Im ländlichen Raum, wie bei uns im Edertal, kann man kaum auf einen privaten Pkw verzichten. Der ÖPNV ist zwar schon sehr gut ausgebaut, kann aber nicht alle Mobilitätsbedürfnisse abdecken. Daher werden eigene Fahrzeuge angeschafft, die in der Regel die meiste Zeit des Tages ungenutzt zu Hause oder auch am Arbeitsplatz stehen. Anschaffung und laufende Kosten sind hoch und können insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen belasten oder sogar überfordern. Carsharing hilft, diese Abhängigkeit vom – teuren – Privat-Pkw zu reduzieren, ohne dass es zu Einbußen in der Mobilität kommt. Wird das Zweitauto abgeschafft, kann man beispielsweise bei einer Fahrleistung von 5000 km jährlich bis zu 3.000 Euro jährlich einsparen. Noch kostengünstiger, umweltfreundlicher und gesünder ist die Nutzung eines (Leih-)Fahrrades.

Für die erfolgreiche Umsetzung im ländlichen Raum gibt es folgende Beispiele:

1. Vorfahrt für Jesberg, Schwalm-Eder-Kreis (Michael Schramek)
2. Smarte Karre (Schäftersheim)
3. Carsharing im Wendland

Alle Edertaler Bürger und Bürgerinnen sollten die Mobilitätsstationen ohne viel Aufwand nutzen können. Das Angebot soll sich aber auch an die richten, die bei uns ihren Urlaub verbringen. Sie können so mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen und sind hier durch die Angebote Carsharing und Leihräder nicht in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Durch die Einführung von Mobilitätsstationen können wir in unserer Gemeinde einen Beitrag zur sparsamen und effizienten Ressourcennutzung leisten. Und auch für Edertal als touristische Gemeinde und „Klimakommune“ sind Mobilitätsstationen nicht zu unterschätzen.

Zur Umsetzung des Projektes sollte die Zusammenarbeit mit Bad Wildungen gesucht werden, um so ein größeres Gebiet mit den Angeboten Carsharing und Leihräder abdecken zu können.

Fördermöglichkeiten über den Kellerwaldverein scheinen möglich und sollten geprüft werden.

In der Vorbereitung des Mobilitätsangebotes wird die Beratung vom Experten für Carsharing, Herrn Michael Schramek von „Vorfahrt für Jesberg“, empfohlen.

Wir bitten, den Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Mit freundlichem Gruß

Rainer Pfeffermann
Fraktionsvorsitzender